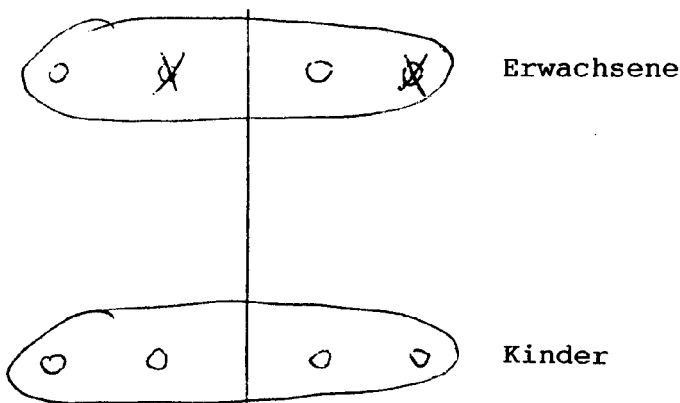


Beispiel 1



alle Kinder erhalten alle
Erwachsenen

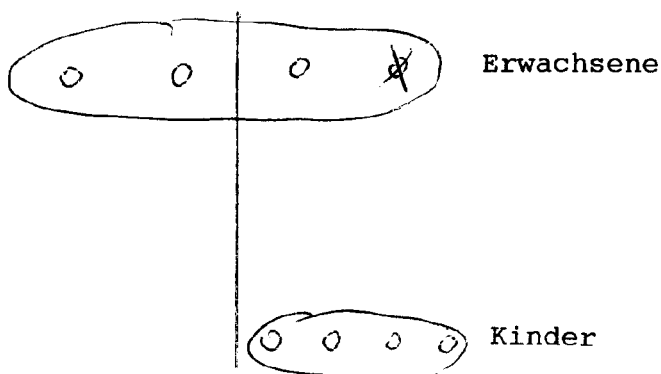
hier durchschnittlich gleiche
Kinderkosten, jeweils ein Ein-
kommen weniger

Alle Kinder erhalten, wenn sie
berufstätig sind, mit ihren "Pen-
sionsbeiträgen" (= Altenerhaltungs-
beiträgen) alle Alten ("Generatio-
nenvertrag").

Aber die Kinderkosten (Erziehung
+ Sachaufwand), also wirtschaftlich
betrachtet die Investitionskosten
für die eigene Altersvorsorge, sind
sehr ungleich verteilt. Die Lei-
stung der Erziehungsarbeit wird
durch die "Beihilfen" nicht ausge-
glichen.

Ohne Kinder gibt es aber keine
Pension, vielmehr kann sich dann
jeder Pensionist um alles wie immer
angesparte Geld beim letzten aktiven
Bauern um Brot anstellen; oder sel-
ber anbauen, also wieder - arbeiten.

Beispiel 2



alle Kinder erhalten alle
Erwachsenen

hier ungleiche Kinderkosten: es
fällt nur auf Seite der Eltern
ein Einkommen weg; die Kinder-
losen zahlen zwar mehr Steuern
und Sozialversicherungsbeiträge,
die Hauptlast der Investitions-
kosten für die - allgemeine -
Altersvorsorge tragen aber die
Eltern; welche dann sogar weni-
ger Alterspension erhalten als
die Kinderlosen